TSV Ebersgöns holt sich auch den Titel der U15-RL-Südwest

Geschrieben von: Marcel Volz
Dienstag, den 14. Mai 2013 um 18:48 Uhr

Die diesjährige U15 Liga fand ihren Abschluss in Calw. Es war eine aufregende und spannende Saison, und es gab enge Spiele. Man konnte sich also nie gewiss sein, wer nach dem Spiel als Gewinner feststehen würde. Nur ein Team stach dabei etwas heraus. Auch wenn die U15 Mannschaft aus Ebersgöns nicht in jedem Spiel einen hohen Sieg einfahren konnte, wurde sie unbezwungen und ohne einen Punkt abzugeben Meister.



Dahinter gab es pure Spannung, und eindeutig war das nichts für Jemanden mit schwachen Nerven. Selten waren die Plätze zwei bis fünf so eng beieinander, dass schon ein einzelnes Spiel über Platz fünf oder Platz zwei entscheiden konnte.
Und so geschah es, dass der TSV Berkersheim 1910, der spielfrei hatte, von Platz drei auf Platz fünf durchgereicht wurde. Im Gegensatz dazu schafften die Calwer Lions den Sprung von Platz fünf auf Platz vier. Und auch wenn der TV Schriesheim sich Calw geschlagen geben musste, konnten sie hauchdünn mit einem Punkt Vorsprung vor der Mannschaft aus Erlensee den zweiten Platz sichern und die Erlenseer auf den dritten Platz verweisen.

Am unteren Rand der Tabelle stand noch der SV 03 Tübingen. Ebenfalls mit tollen und knappen Spielen, konnten sie sich aber schlussendlich nicht durchsetzen und fuhren so nur einen Punkt ein. Nicht zu vergessen die GJK Giants Karlsruhe-Ost, die außer Konkurrenz, aber in der nächsten Saison hoffentlich wieder offiziell, mitspielten.

Was den Scorerkönig bzw. die Scorerkönigin betrifft, so ging auch diese Krone nach Ebersgöns an Theresa Beppler-Alt, die als erste weibliche Spielerin in der Geschichte von Floorball BW diesen Titel mit großem Abstand auf ihren Teamkollegen Marius Herrmann und Adrian Braune vom TV Schriesheim abräumen konnte.

Die nächste Saison steht schon in den Startlöchern, und nichts wäre schöner als noch mehr Dramatik und Nervenkitzel um die Plätze zwei bis fünf, oder besser sogar noch bis Platz sechs oder sieben. Ach und nicht zu vergessen, natürlich wäre es schön, wenn dieser Konkurrenz Kampf auch um den ersten Platz toben würde.
Die Voraussetzungen sind da, nun heißt es trainieren, trainieren und nochmals trainieren. Denn nichts bietet mehr Ansporn, als offene Rechnungen aus der vergangenen Saison.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Teams, Spielern, Betreuern, Verantwortlichen, Eltern und allen Helfer bedanken, die diesen Ligabetrieb überhaupt erst ermöglichen.

Hier noch die Links zur Endtabelle und Scorerliste .